

# KIRCHHE ZWISCHEN SCHLOSS UND HAFEN



**CITYGEMEINDE**  
HAFEN-KONKORDIEN

**INFO** Dezember 2011 - März 2012

---

**Vesperkirche einmal mehr  
Anlaufstelle für Menschen in Not**

**Konfirmanden auf dem  
Weg in die Gemeinde**

**Seelsorgeschiff „Wichern“  
erhält Facelifting**

# HAAKON BECKER

## werbung & gestaltung

ihr kreativpartner für individuelle lösungen

Industriestraße 35  
68169 Mannheim  
Tel. 0621 - 2 63 43  
Fax 0621 - 15 46 16  
haakonbecker@t-online.de

werbetechnik

digitaldruck

siebdruck

werbebanner

roll-ups & pop-ups

fahrzeugbeschriftungen

leuchtreklame

bauschilder

messebau

eventdekorationen



**ELEKTRO  
KEHRBERGER**

**MANNHEIM · G7. 36 · Tel. 41 23 64**

## WEIHNACHTEN FÄLLT DIES JAHR AUS

Kann gar nicht sein, dass dies Jahr Weihnachten wird. Erstens ist alles noch nicht erledigt, was nötig wäre – wie jedes Jahr. Und zweitens ist die Zukunft ungewisser denn je, denken wir.

Vielleicht gibt es Europa nächstes Jahr nicht mehr. Die Lebenshaltungskosten steigen unermesslich, die CO<sub>2</sub>-Emissionen zementieren den Klimawandel. Weihnachten fällt dies Jahr aus.

Gott auf dieser Welt, als verletzliches Kind in dieser verletzlichen Welt? Da lachen ja die Hühner. Die lachen in der Tat und sagen: „Wir sind ja in einem Stall, wohin sonst sollte er kommen – und wir kriegen dann vielleicht mehr Auslauf, darauf freuen wir uns!“

Und mit den Hühnern sollten auch wir das Lachen üben. Denn Gott hat das Leben widerständiger gemacht. Und das Lachen lauter als das Weinen. Und den Menschen besser als gedacht. Gott kommt und ist in der Welt. Und da sind Lachen im Hühnerstall und Jubel unter den Menschen, die wahrnehmen, dass die Welt einen feinen Glanz hat. Und ich muss nichts dazu tun. Muss mich nur einladen lassen zum großen Fest. Wie bei uns in der Kirche an Heilig Abend, wo alle zusammen kommen, um zu feiern, und wie in der Vesperkirche, die nach Weihnachten die Türen öffnet. Weihnachten wird, gegen alles, was hindert und für alles, was lebt.

Weihnachten fällt auch dies Jahr nicht aus. Gott kommt. Gott sei Dank.

Und seine Gegenwart hält ein ganzes Jahr.

Und länger.

Jedenfalls lang genug.

***Lachend grüßt Sie Ihre Anne Ressel***



Auch Engel haben mitunter etwas zu lachen.

## ..ZWISCHEN SCHLOSS UND HAFEN

Ein halbes Jahr vor dem Katholikentag und fünf Jahre vor dem großen Reformationsjubiläum 2017 haben wir einen fast „normalen“ Winter vor uns: Advent und Weihnachten feiern wir und haben dann mit der Vesperkirche wieder all die zu Gast, die das ganze Jahr darauf warten einmal Gast zu sein... Eben rechtzeitig dazu bekommen wir endlich die neue Küche und hoffen, dass zum Advent auch der Glockenschlag wieder funktioniert. Seit einigen Wochen genießen wir auch die neuen Sitzkissen – noch ein Grund mehr, sonntags in den Gottesdienst zu kommen!

Nicht im Gottesdienst, aber doch etwas ganz Besonderes und vielleicht Auftakt zu einer neuen Reihe ist das Konzert am **16. Dezember**. Nur wenige Tage vor Weihnachten feiern Muslime den Geburtstag eines ihrer wichtigen Mystiker, Mevlana. Und wir haben bei uns in der Kirche eine Brücke der Musik zwischen Gregorianik und Sufi-Musik und so zwischen Christentum und Islam in einer ihrer spirituellsten Formulierungen. Die Erweiterung dieser Veranstaltung erleben Sie dann am Katholikentag, wenn wir mit Juden, Christen und Muslimen gemeinsam ein Fest feiern.

Mit Konzerten zur Unterstützung der Vesperkirche geht es weiter im Januar. Bereits zum 12. Mal sind Schatzkistl und Capitol mit ihren Künstlerinnen und Künstlern dabei und zum dritten Mal wird das Kurpfälzer Kammerorchester für uns spielen – auch hier Brücken zwischen Menschen aus unterschiedlichsten Lebenssituationen, Kulturen und Milieus. Musik verbindet Menschen... Mit all dem, was Sie in den kommenden Wochen bei uns erwartet, wünschen wir viel Spaß!

**is**



Konzert am 16. Dezember wird Brücken schlagen zwischen Gregorianik und Sufi-Musik.

## JUGENDLICHE AUF DEM WEG IN DIE GEMEINDE

Für den Konfirmandenunterricht in der CityGemeinde Hafen-Konkordien gehen wir neue Wege. Nachdem sich das große Projekt „KonfiCamp“ der letzten Jahre in vieler Hinsicht als schwierig erwiesen hat, haben wir mit Jugendlichen aus der Innenstadt und dem Jungbusch eine eigene Konfigruppe begonnen.

Eine schöne Gemeinschaft hat sich da gefunden. Sechs Mädchen und drei Jungs, die seit September auf dem Weg zu ihrer Konfirmation am 6. Mai 2012 sind. Die Treffen sind überwiegend Samstags vormittags alle 14 Tage und teilweise Donnerstags.

Peter Annweiler und Anne Ressel begleiten die Jugendlichen bei ihrem Nachdenken über Gott und Gebet, über Gottesdienste und die Gemeinde, über Jesus und Taufe und Abendmahl, über das Tun des Guten und das Böse in der Welt.

Spannende Gespräche finden da statt, und manches bringen die neun Jugendlichen in Gottesdienste mit. Ganz alleine werden sie dann den Gottesdienst am 22. April in der Hafenkirche gestalten, sich der Gemeinde zeigen mit den Fragen und den Antworten, die sie in den letzten Monaten gewonnen haben.

Der größte Wunsch der Gruppe: dass wir einmal miteinander übernachten und ein ganzes Wochenende verbringen – der wird sich wohl erfüllen lassen. Dabei sind: Elena und Nicola Di Cristo, Nadja Gößner, Latrice Harper, Sabrina Hloch, Oliver Jahke, Friederike Reinecke, Melissa Sobottke und Michael Schmitt.



Die Konfis gestalten am 22. April in der Hafenkirche ihren „eigenen“ Gottesdienst. Foto: is

## VESPERKIRCHE 2012: SCHWIERIGE LEBENSGESCHICHTEN HAUTNAH

Vom 6. Januar bis zum 5. Februar öffnet die Vesperkirche 2012 ihre Pforten. Wieder laden wir täglich ein: zu einem warmen Mittagessen, zu Kaffee und Kuchen, aber vor allem zu Begegnung, Begleitung und gegenseitiger Stärkung in schwierigen Situationen.

Die Vesperkirche erlaubt es, dass Menschen zusammenkommen, die zuhause niemanden einladen können, weil ihr Zuhause eine kleine Sozialwohnung, eine Baustelle, eine Parkbank oder ein Platz unter einer Brücke ist. Immer neu bewegt und berührt uns, wie viele schwierige Lebensgeschichten hier erzählt werden, auf wie viele Weisen Menschen in Not geraten können, und wie erstaunlich gut es gelingt, hier mit den vielen Menschen zusammen zu sein – über 400, manchmal bis zu 500 kommen täglich. In Deutschland ist die Konjunktur angesprungen – zugleich hat die Bundesregierung die Ein-Euro-Jobs fast gänzlich abgeschafft, für viele die letzte Verbindung überhaupt in die Gesellschaft, die einzige Möglichkeit, wieder arbeiten üben zu können und vielleicht Anschluss zu finden. Zu teuer...

So ist die Vesperkirche auch in ihrem fünfzehnten Jahr neben der konkreten Hilfe für die Betroffenen ein Aufruf zu mehr Gerechtigkeit in Stadt und Land. Viele unterstützen uns dabei mit ehrenamtlicher Mitarbeit vom Spültrupp, über die Kaffeekocher bis hin zu den Bedienenden an den Tischen und jenen die sich verantwortlich machen lassen, dass das Ganze gelingt und zusammen läuft: ihnen gilt unser Dank, denn ohne sie gäbe es keine Vesperkirche. So sind wir tatsächlich eine Gemeinschaft, eine Kirche mit den Armen.

**is**



Vesperkirche bringt Menschen aus den unterschiedlichsten Lebenslagen zusammen.

*Foto: Spielmann*

## PREDIGTREIHE VESPERKIRCHE: GOTT – GELD – GLÜCK

Geld allein macht nicht unglücklich. Bei Mangel an Geld können Regierungen es nachdrucken lassen. Diese Möglichkeit haben die meisten nicht, die die Vesperkirche als Gäste besuchen. Wenn Gott uns glücklich macht oder gar sichtlich segnet – ist das dann auch abzulesen an unserem Reichtum? Oder interessiert sich Gott einfach nicht für Geld? Wie geht Reichtum bei Gott? Und wie finden wir zusammen, Arme und Reiche? Diesen und vielen Fragen mehr wollen wir nachgehen in unserer Predigtreihe zur Vesperkirche **(jeweils bereits um 10:00!)**:

**06. Januar:** Der herrliche Reichtum. Abendmahlsgottesdienst zu Kol 1, 24-27 zur Eröffnung der Vesperkirche mit der Konkordien-Kantorei, Ilka Sobottke und Dekan Günter Eitenmüller

**08. Januar:** unverkäuflich! Gottesdienst zu Apg 8, 14-24 in der Predigtreihe Gott Geld Glück mit Anne Ressel

**15. Januar:** Zweierlei Weisheit. Gottesdienst zu 1 Kor 2, 1-10 in der Predigtreihe Gott Geld Glück mit Peter Annweiler und Dr. Gerhard Schick (MdB)

**22. Januar:** Was ist gerecht? Gottesdienst zu Mt 20, 1-5 mit Urs Keller, Vorstandsvorsitzender Diakonisches Werk Baden und Ilka Sobottke

**29. Januar:** Gewinn oder Verlust – zur seltsamen Bilanz paulinischer Rechnung. Gottesdienst zu Phil 3,7 mit Dr. Christoph Sigrist, Diakoniewiss. Institut der Universität Bern und Großmünster Zürich und Ilka Sobottke

**05. Februar:** Anders und klug. Abendmahlsgottesdienst zu Jer 9, 22f mit Peter Annweiler

**14:15:** Schlussgottesdienst zur Vesperkirche mit Dekan Günter Eitenmüller



Vesperkirche zeigt das Trennende in unserer Gesellschaft auf, schafft Brücken der Verständigung.

*Foto: Rinderspacher*

## GOTTESDIENSTE IN DER CITYGEMEINDE HAFEN-KONKORDIEN

<b>1. Advent</b>		<b>27. November</b>	
	Hafen	09:30	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> zu Offb 5, 1-5 mit Anne Ressel und Ilka Sobottke
	Konkordien	11:00	<b>TRÄUMEN:</b> Abendmahlsgottesdienst zum 1. Advent in der Predigtreihe Das erste Mal – das letzte Mal mit der Konkordien-Kantorei, Anne Ressel und Ilka Sobottke
<b>Welt-Aids-Tag</b>		<b>01. Dezember</b>	
	Konkordien	19:30	<b>anstecken(d).</b> Ökumenischer Gottesdienst zum Welt-Aids-Tag mit Peter Annweiler, Citypastoral und H.u.K.
<b>2. Advent</b>		<b>04. Dezember</b>	
	Hafen	09:30	<b>Dass du den Himmel zerrisst!</b> Gottesdienst zu Jes 63, 15 ff mit Anne Ressel
	Konkordien	11:00	<b>Dass du den Himmel zerrisst</b> Gottesdienst zu Jes 63, 15 ff mit Anne Ressel
<b>3. Advent</b>		<b>11. Dezember</b>	
	Hafen	10:00	<b>Seht, die gute Zeit ist nah!</b> Familiengottesdienst mit KiTa und Peter Annweiler
	Konkordien	11:00	<b>Hoffen.</b> Gottesdienst zu Röm 15,4-13 mit Taufe mit Ilka Sobottke
<b>4. Advent</b>		<b>18. Dezember</b>	
	Hafen	09:30	<b>Kraft tanken für besinnliche Feiertage.</b> Gottesdienst mit Evelyn Sandmann
	Konkordien	11:00	<b>Nur kein JEIN !</b> Gottesdienst zu 2 Kor 1, 18-20 mit Peter Annweiler und Vocatio-Verleihung an Esther Fiedler (Mozartschule) durch Schuldekan Andreas Weisbrod
<b>Heiliger Abend</b>		<b>24. Dezember</b>	
	Hafen	17:00	<b>Ich steh' an deiner Krippen hier.</b> Christvesper mit Peter Annweiler
	Konkordien	17:00	<b>Christvesper</b> für Große und Kleine mit der Konkordien-Kantorei und Ilka Sobottke. Im Anschluss: Offene Weihnachtsfeier für Traurige, Fröhliche und andere Alleingebliedene mit Braten, Musik und Plätzchen, Kaffee, Gespräch und Geschichten

# GOTTESDIENSTE IN DER CITYGEMEINDE HAFEN-KONKORDIEN

		23:30	<b>Ihr werdet finden</b> - Heilig-Nacht-Gedanken mit Anne Ressel
<b>1. Weihnachtstag</b>		<b>25. Dezember</b>	
	Hafen	09:30	<b>Bleibende Sehnsucht.</b> Abendmahlsgottesdienst zu 1 Joh 3, 1-6 mit Peter Annweiler
	Konkordien	11:00	<b>Bleibende Sehnsucht.</b> Abendmahlsgottesdienst zu 1 Joh 3, 1-6 mit Peter Annweiler
<b>2. Weihnachtstag</b>		<b>26. Dezember</b>	
	Konkordien	11:00	<b>Den Himmel in den Armen.</b> Gottesdienst zu Mt 2, 13-18 mit Ilka Sobottke
<b>Altjahresabend</b>		<b>31. Dezember</b>	
	Hafen	17:00	<b>Martin Schallings: Lieder ins Neue Jahr.</b> Gottesdienst mit Hans-Georg Sandmann
	Konkordien	17:00	<b>am Rande der Wüste.</b> Gottesdienst zu 2. Mose 13, 20-22 mit Anne Ressel
<b>Neujahr</b>		<b>01. Januar</b>	
	Konkordien	11:00	<b>Gottesdienst</b> mit Weihnachtslieder-Wunschsingem mit Anne Ressel
<b>Epiphantias</b>		<b>06. Januar</b>	
	Konkordien	10:00	<b>Der herrliche Reichtum.</b> Abendmahlsgottesdienst zu Kol 1, 24-27 zur Eröffnung der Vesperkirche in der Predigtreihe Gott – Geld – Glück mit der Konkordien-Kantorei, Ilka Sobottke und Dekan Günter Eitenmüller
<b>1. So.n. Epiphantias</b>		<b>08. Januar</b>	
	Hafen	09:30	<b>Das wahre Licht scheint jetzt.</b> Abendmahlsgottesdienst mit Peter Annweiler
	Konkordien	10:00	<b>unverkäuflich!</b> Gottesdienst zu Apg 8, 14-24 in der Predigtreihe Gott – Geld – Glück mit Anne Ressel
<b>2. So.n. Epiphantias</b>		<b>15. Januar</b>	
	Hafen	09:30	<b>Was ist schon weise?</b> Gottesdienst zu 1. Kor. 2, 1-10 mit Anne Ressel
	Konkordien	10:00	<b>Zweierlei Weisheit.</b> Gottesdienst in der Predigtreihe Gott – Geld – Glück zu 1 Kor 2, 1-10 mit Peter Annweiler und Dr. Gerhard Schick (MdB)

## GOTTESDIENSTE IN DER CITYGEMEINDE HAFEN-KONKORDIEN

<b>3. So.n. Epiphania</b>	<b>22. Januar</b>		
	Hafen	09:30	<b>Aus der Haut fahren.</b> Gottesdienst zu 2 Kön 5 mit Peter Annweiler
	Konkordien	10:00	<b>Was ist gerecht?</b> Gottesdienst in der Predigtreihe Gott – Geld – Glück zu Mt 20, 1-5 mit Urs Keller, Vorstandsvorsitzender Diakonisches Werk Baden
<b>Lzt. So.n. Epiphania</b>	<b>29. Januar</b>		
	Hafen	09:30	<b>Johann Matthäus Meyfart – der Kämpfer gegen die Hexenverfolgung.</b> Gottesdienst mit Evelyn Sandmann
	Konkordien	10:00	<b>Gewinn oder Verlust – zur seltsamen Bilanz paulinischer Rechnung.</b> Gottesdienst in der Predigtreihe Gott – Geld – Glück zu Phil 3,7 mit Dr. Christoph Sigrist, Uni Bern und Großmünster Zürich und Ilka Sobottke
<b>Septuagesimae</b>	<b>05. Februar</b>		
	Hafen	09:30	<b>Anders klug.</b> Abendmahlsgottesdienst zu Jer 9, 22f mit Ilka Sobottke
	Konkordien	10:00	<b>Anders klug.</b> Abendmahlsgottesdienst in der Predigtreihe Gott – Geld – Glück zu Jer 9, 22f. mit Peter Annweiler
		14:15	<b>Schlussgottesdienst zur Vesperkirche</b> mit Günter Eitenmüller, Dekan
<b>Sexagesimae</b>	<b>12. Februar</b>		
	Hafen	09:30	<b>Starke Schwächen.</b> Gottesdienst zu 2 Kor 12, 1-10 mit Peter Annweiler
	Konkordien	11:00	<b>Starke Schwächen.</b> Gottesdienst zu 2 Kor 12, 1-10 mit Peter Annweiler
<b>Estomihi</b>	<b>19. Februar</b>		
	Hafen	09:30	<b>Streiten statt singen.</b> Gottesdienst zu Amos 5, 21-24 mit Anne Ressel
	Konkordien	11:00	<b>Streiten statt singen.</b> Gottesdienst zu Amos 5, 21-24 mit Anne Ressel
<b>Invocavit</b>	<b>26. Februar</b>		
	Hafen	09:30	<b>Mechthild v. Magdeburg, Kritikerin der Kirche ihrer Zeit.</b> Gottesdienst mit Hans-Georg Sandmann

## GOTTESDIENSTE/TERMINE IN DER CITYGEMEINDE HAFEN-KONKORDIEN

Konkordien	11:00	<b>Gut genug!</b> Auftaktgottesdienst zur Fastenaktion „7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz“ mit Peter Annweiler
<b>Reminiscere</b>	<b>04. März</b>	
Hafen	09:30	<b>Rechtsspruch und Rechtsbruch.</b> Abendmahlsgottesdienst zu Jes 5,1-7 mit Ilka Sobottke
Konkordien	11:00	<b>Rechtsspruch und Rechtsbruch.</b> Abendmahlsgottesdienst zu Jes 5,1-7 mit Ilka Sobottke
<b>Oculi</b>	<b>11. März</b>	
Hafen	09:30	<b>Warum? – Darum!</b> Gottesdienst zu 1. Petrus 1, 13-21 mit Anne Ressel
Konkordien	11:00	<b>Warum? – Darum!</b> Gottesdienst zu 1. Petrus 1, 13-21 mit Anne Ressel
<b>Laetare</b>	<b>18. März</b>	
Hafen	09:30	<b>Todessehnsucht oder Lebensverheißung?</b> Gottesdienst zu Phil 1, 15-21 mit Peter Annweiler
Konkordien	11:00	<b>Todessehnsucht oder Lebensverheißung?</b> Gottesdienst zu Phil 1, 15-21 mit Peter Annweiler
<b>Judika</b>	<b>25. März</b>	
Hafen	09:30	<b>Nikolaus von der Flüe – vom Gebet zur Politik.</b> Gottesdienst mit Evelyn Sandmann
Konkordien	11:00	<b>Gegengift.</b> Gottesdienst zu 4. Mose 21, 4-9 mit Ilka Sobottke
<b>Palmarum</b>	<b>01. April</b>	
Hafen	10:30	<b>Eselsohren.</b> Familiengottesdienst mit KiTa und Peter Annweiler
Konkordien	11:00	<b>Wie ein Kieselstein.</b> Abendmahlsgottesdienst zu Jes 50, 4-9 mit Ilka Sobottke, Anne Ressel und Peter Annweiler

Do 01. Dezember 19.30

„**anstecken(d)**“ Ökumenischer Gottesdienst und „Global Prayer“ zum Welt-Aids-Tag CKK

Mi, 07. Dezember 20:00

**Nicht mehr Nikolaus.** Ökumenischer Adventsgottesdienst, im Anschluss festliches Zusammensein im Turmsaal CKK

## TERMINKALENDER

<i>Sa, 10. Dezember</i>	10:00	<b>Kinderfrühstück</b>	CKK
<i>So, 11. Dezember</i>	17:00	<b>Tropical X-Mas</b>	CKK
<i>Mi, 14. Dezember</i>	20:00	<b>EngelKugelStrohsternWollsockenschal.</b> Weihnachtsgeschenke-Bastelabend	ESG, R3 3
<i>Fr, 16. Dezember</i>	20:00	<b>Heilige Zeiten – Heilige Klänge.</b> Mystik im Christentum und Islam mit gregorianischer und Sufi-Musik	CKK
<i>Sa, 17. Dezember</i>	15:30	<b>Baumschmücken</b>	CKK
<i>Sa, 17. Dezember</i>	17:00	<b>Turmläser: Weihnachtslieder „von oben“,</b> Glühwein und Plätzchen	CKK
<i>So, 18. Dezember</i>	19:00	<b>Konzert des Doremi Kinder-und Jugendchors</b>	CKK
<i>Sa, 24. Dezember</i>	18:00 - 23:00	<b>Offene Weihnachtsfeier</b> für Traurige, Fröhliche, Alleingebliedene und Umtriebige mit Gesprächen, Braten, Musik und Plätzchen	CKK
<i>Fr., 06. Januar - So. 05. Februar</i>	11:30 - 14:30	<b>Vesperkirche</b>	CKK
<i>So, 15. Januar</i>	17:00	<b>Benefizkonzert für die Vesperkirche,</b> mit dem Kurpfälzer Kammerorchester unter der Leitung von Hans Oskar Koch	CKK
<i>So, 29. Januar</i>	17:00	<b>Benefizkonzert für die Vesperkirche,</b> Capitol und Schatzkistl mit Künstlern aus der Region, Moderation: Peter Baltruschat	CKK
<i>Mo, 06. Februar</i>	15:00	<b>Edmund de Waal: Der Hase mit den Bernsteinaugen,</b> Buchvorstellung mit Ilka Sobottke im Gesprächskreis der Christlich Jüdischen Gesellschaft	CJG, F3, 4
<i>Mo, 06. Februar</i>	18:00	<b>Nach der Vesperkirche.</b> Ein „Global Prayer“ zur Armut in einem reichen Land	CKK
<i>Sa, 18. Februar</i>	10:00	<b>Kinderfrühstück</b>	CKK

## TERMINKALENDER

Fr, 02. März 18:00

„**Steht auf für Gerechtigkeit**“ - Weltgebetstag der Frauen mit Themen aus Malaysia

St. Sebastian

So, 25. März 16:00

**Verabschiedung von Dekan Günter Eitenmüller**

Christuskirche

DIE CITYGEMEINDE WÜNSCHT  
VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT

Dezember 2011					
Helene Birke	85 Jahre	03.12.	Ruth Siebecke	85 Jahre	14.12.
Inge Geschwill	75 Jahre	07.12.	Ingeborg Schröter	92 Jahre	19.12.
Luise Zweidinger	94 Jahre	09.12.	Johanna Dattinger	92 Jahre	23.12.
Walter Schellhammer	90 Jahre	10.12.	Irmgard Mann	91 Jahre	27.12.
Siegfried Killeit	75 Jahre	10.12.	Hilda Boch	85 Jahre	27.12.
William Seidenstücker	75 Jahre	13.12.	Erhard Moser	75 Jahre	28.12.
Januar 2012					
Emilie Homer	85 Jahre	01.01.	Charlotte Richter	93 Jahre	21.01.
Lilli Kiilu	85 Jahre	01.01.	Else Feil	92 Jahre	22.01.
Max Schmidchen	75 Jahre	03.01.	Alice Stieble	92 Jahre	26.01.
Gertrud Rozner	80 Jahre	04.01.	Ingeborg Zintgraf	90 Jahre	27.01.
Helmut Schwaninger	75 Jahre	19.01.			
Februar 2012					
Alfred Poetschat	75 Jahre	03.02.	Wilma Braun	85 Jahre	17.02.
Viktor-Martin Franz	80 Jahre	06.02.	Frank Jakobsch	75 Jahre	19.02.
Elli Zimmermann	92 Jahre	09.02.	Eva Kettenbach	94 Jahre	22.02.
Gertrud Thaumüller	80 Jahre	10.02.	Margot Dreier	75 Jahre	25.02.
Lotte Fleischmann	95 Jahre	10.02.	Ella Ries	96 Jahre	26.02.
Eva Gärtner	90 Jahre	13.02.	Hannelore Schmidt	75 Jahre	26.02.
März 2012					
Stefanie Weissen	75 Jahre	02.03.	Ruth Jaspers	75 Jahre	23.03.
Hanita Wöhler	80 Jahre	05.03.	Luise Haack	93 Jahre	25.03.
Hans-Jürgen Streack	75 Jahre	05.03.	Dr. Walter Neuer	80 Jahre	27.03.
Anna Röder	91 Jahre	06.03.	Emma Druffel	100 Jahre	30.03.
Leonhard Dattge	80 Jahre	10.03.	Christine Eichler	75 Jahre	31.03.
Waltraud Schwinger	75 Jahre	12.03.			

## ZWEI GESICHTER DES JUNGBUSCH

Besonders im „Nachtwandel“ zeigt der Jungbusch sein makellooses Gesicht: Längst ist hier kein Schmuddelviertel mehr zu sehen. In nächtlichem Glanz zeigt sich eher ein Vorzeigekiez. Rund 15.000 Besucher strömten dieses Mal in den Stadtteil. Sie besuchten Galerien und Kneipen, Wohnungen und Gotteshäuser. Beachtliche 500 Gäste besuchten auch die Hafenkirche. Unter der Lichtgestaltung von Axel Kehrberger, mit Orgelklängen von Wolfgang Schostak oder in der Gesangkunst des Ensembles LYRA aus St. Petersburg kamen Auge und Ohr auf ihre Kosten. Die Gäste wurden belohnt mit Ausblicken auf die Werke von Marina Volkova, Michael Judovskij und Alexander Bergmann, die unter der Überschrift „REQUIEM?“ den bildlichen Bogen von bedrohlichem Zerfall bis zu einer heilsamen Zentrierung spannen (**Öffnungszeiten Ausstellung „REQUIEM?“ bis 15. Januar: sonntags nach dem Gottesdienst sowie Mi + Do 10:00 - 13:00 Uhr**).

Eher voller Sorgenfalten zeigt sich dagegen bei Tageslicht das Alltagsgesicht des Stadtteils: Die Zuwanderung aus Osteuropa stellt den Jungbusch vor neue Herausforderungen. Viele Bulgaren und ihre Familien sind hier auf der Suche nach einer neuen Zukunft. Doch darauf ist das Viertel noch nicht so recht vorbereitet. Denn die Zukunft soll sich hier vor allem mit dem Bau des Kreativwirtschaftszentrums am Verbindungskanal zeigen. Soll eine Trennung des Jungbuschs in „links und rechts der Hafestraße“ vermieden werden, sind längst nicht nur in 2012 verstärkte Anstrengungen nötig. Auch die Hafenkirche ist dabei, wenn eine breit aufgestellte Initiative fragt: „Wohin geht der Jungbusch?“

**pa**



Hafenkirche – neue Bilder in  
neuen Räumen.

Foto: Biruk

## FEIERN UND FACELIFTING

Wenn ein runder Geburtstag ansteht, will man sich gut präsentieren: Die Garderobe soll stimmen und die Figur. Und wenn man nicht mehr ganz so jung ist, kann auch mal ein Fitnessprogramm anstehen. Die Wichern hat schon mal ein Facelifting erhalten. Das Deck strahlt in weißem Glanz, das Blau des Kreuzes ist erneuert. Auch die Bootshalle wurde auf Initiative von Alexander Bergmann entrümpelt. Erwin Schnell und Fritz Brenner kümmerten sich um die Inspektion. Kein Wunder: 2012 ist ein großes Jahr für die Wichern. Sie wird 50. Und das ist schon was: Bei all den Veränderungen hat es die Ev. Schifferseelsorge Mannheim-Ludwigshafen geschafft, ihr Schiff, die Ehrenamtlichen und einen hauptamtlichen Teilauftrag zu erhalten.

Anlass genug für ein Jubiläumsprogramm im Sommer. Mit Ehemaligen und Gästen, mit Fahrten für alle andern 50jährigen, mit der bundesweiten Konferenz evangelischer Schifferseelsorger, die zu diesem Anlass nach Mannheim kommen. Einen großen Festgottesdienst auf dem Museumsschiff soll es auch geben.

Dankbar ist die Schifferseelsorge auch für ihre Unterstützung durch Spender. Zuletzt nutzte Helma Schäfer ihren 70. Geburtstag, um stolze 500 Euro für die Schifferseelsorge zu sammeln. Bei einer Besuchsfahrt überzeugte sich die Lindenhöferin dann davon, wie die Zuwendung den Schifferfamilien zu Gute kommt.

Zur Nachahmung empfohlen werden solche Gesten. Eben damit die Wichern und ihre Mitarbeiter auch in Zukunft den Kontakt mit den Binnenschiffern halten können. Zum Beispiel am 6. Dezember bei der traditionellen Nikolausfahrt.



Immer wieder eine Attraktion – die Nikolausfahrt der „Wichern“.

*Foto: pa*

**pa**

## NEUES FÜR DIE KLEINEN

Nach langem Warten in der Arche Noah in T6 steht inzwischen die Zusage, dass der Umbau und die Eröffnung einer weiteren Krippengruppe in 2012 erfolgen wird. Das gesamte Team freut sich auf die Erweiterung, die bedeutet, dass für mehr Familien ein kontinuierliches Angebot für ihre Kinder gemacht werden kann. Das bedeutet größere Sicherheit für die Kinder und eine Entlastung für die Eltern.

Einen Schritt weiter auf dem Weg dahin ist die Kindertagesstätte in G4, wo der Umbau des Hauses mit dem Ausbau von schließlich 3 Krippengruppen bereits seit einigen Monaten in vollem Gang ist. Das fordert zur Zeit die Nerven aller Beteiligten, da die Bedingungen im Übergangsquartier nicht optimal sind. Aber die Vorfreude auf die neuen Räume schickt gute Laune und Ideen voraus, die das tägliche Miteinander mit Kreativität und Fröhlichkeit füllen.

Leider mussten wir für unsere Einrichtung im Jungbusch eine Reduzierung des Angebots hinnehmen, da die dortigen Räume einer Aufrechterhaltung des bisherigen Angebots nicht standgehalten haben. Allerdings begreifen Marlies Beate und ihr Team diese Veränderung als Chance, sich den Kindern mit noch liebevoller Aufmerksamkeit zu widmen als bisher.

Das Team nimmt zudem an einer anspruchsvollen Fortbildung zur Entwicklungsbeobachtung und –förderung von Kindern teil, die auch neue Wege eröffnet, mit den Eltern ins Gespräch zu kommen.

Es ist also vieles im Werden, das den Kindern in unseren Kindergärten neue Räume zur Entfaltung verspricht. Viel Glück allen, die daran mittun.

**ar**



Überall werden noch mehr gute Kitas benötigt, hat in diesem Jahr die Kindervesperkirche wieder eindrucksvoll belegt.

Foto: EKMA

## KATHOLIKENTAG: EINEN NEUEN AUFBRUCH WAGEN

Vom 16. bis 20. Mai findet der Katholikentag mit Gottesdiensten, Konzerten, vielen Diskussionsveranstaltungen und viel Kultur in Mannheim statt. Auch wir als Evangelische Kirche Mannheim und vor allem die CityGemeinde Hafen Konkordien sind beim Katholikentag präsent. Konkordien- wie Hafenkirche werden vom Katholikentag für verschiedene Veranstaltungen genutzt. Vor allem Konzerte sollen bei uns stattfinden.

Wir selbst nutzen diese Zeit, um in der CityKirche Konkordien den vielen Gästen in der Stadt, allen die sich weiterhin für Protestantismus interessieren, jungen Leuten, Studierenden, und am interreligiösen Diskurs Interessierten ein rundes und buntes Programm zu bieten.

Die Evangelische Studierenden Gemeinde wird in allen Nächten die Kirche offen halten als eine Anlaufstelle für Gespräche, zum Zusammensein, Singen und Ausruhen, für alle die nicht in die Bars und Clubs der Stadt ausweichen und trotzdem nicht schlafen wollen.

Die Konkordien-Kantorei Mannheim wird am Freitag abend geistliche Chormusik a-cappella präsentieren.

In der Kirche findet während des gesamten Katholikentags und darüber hinaus eine interaktive Installation der Berliner Künstlerin Katrin Hattenhauer statt.

Am Samstag-Abend organisiert das Forum der Religionen ein Interreligiöses Friedensfest – besonders junge Leute sind ab 23:00 in die Kirche eingeladen, aber auch alle die sich sonst interessieren für das Gespräch zwischen den Religionen.

Und natürlich feiern wir auch während des Katholikentags unsere Gottesdienste – und laden dazu interessante Gäste ein.



Auch die CityGemeinde wird Gastgeber für Veranstaltungen des Katholikentages sein.

## ADRESSEN FÜR DIE GEMEINDE

### **Pfarramt CityKirche**

R3, 3 • 68161 Mannheim  
Tel: 2 42 08  
Fax : 122 28 99  
CitykircheKonkordien@  
ekma.de  
Web: www.citykirche-  
kondordien.de

### **Sekretariat**

Christine Stadtfeld +  
Rosa Posternak  
Mo + Di 09-12 Uhr  
Mi 09-12 + 13-16 Uhr  
Do 09-14.30 Uhr

### **Pfarramt Hafenkirche**

Kirchenstr. 15  
68159 Mannheim  
Tel: 2 17 58  
Fax: 122 28 57  
hafengemeinde@ekma.de  
Web: www.hafenkirche-  
mannheim.de

### **Sekretariat**

Rosa Posternak  
Mi + Do 10-12

### **Pfarrer/in**

Ilka Sobottke (ilka.  
sobottke@ekma.de)  
Peter Annweiler (peter.  
annweiler@ekma.de)  
Anne Ressel (anne.  
ressel@ekma.de)

**Kirchendiener:** Artur Stang, Tel. 01 74 - 650 92 06

(CityKirche) • Erna Aragian, Tel. 156 11 83 (Hafenkirche)

**Kantorin CityKirche:** Heike Kiefner-Jesatko, Tel. 43 17 96 18

**Organist Hafenkirche:** W. Schostak, Tel. 062 33 - 35 95 51

**Kirchenälteste:** J. Bräuer, W. Dettmar, V. Hanefeld, A. Kehr-  
berger, A. Landin, M. Lauer-Benz, G. Merkle, A. Mounchili-  
Nyoja, Dr. C. Peters, I. Rinderknecht, I. Schmidt, W. Scho-  
stak, A. Stein, K. Völke

**Kindertagesstätten:** „Arche Noah“, T6, 36, Tel. 1 35 86,  
Leitung: D. Rudakowski • „Hafenkirche“, Hafenstraße 34,  
Tel. 156 50 11, Leitung: M. Beate • „Trinitatis“, G 4, 16,  
Tel. 201 05, Leitung: H. Lehfeld

### **Evangelische Studierendengemeinde**

R3, 3, 68161 Mannheim, Tel: 2 11 72, Fax: 122 28 99,  
E-Mail: esg@ekma.de; Web: www.esg-mannheim.de  
*Studierendenpfarrerin:* Ilka Sobottke  
*Sekretariat:* Christine Stadtfeld  
Beratung für ausl. Studierende: Mi. nach Vereinbarung

### **Diakonie**

*DiakoniePunkt Konkordien, R3, 2b, Beratung, Begegnung,  
Laden und Café, Mo.-Fr., 11:00 - 15:00*  
*Kontakt: G. Brockhoff, Tel. 976 65 7 00*  
*Beratung für Gehörlose und Hörgeschädigte:*  
Do., 16:00 – 17:30, R3, 3 Kontakt: C. Nickel, Tel: 159 93 72  
*Migrations-(Erst)beratung Integrationszentrum CKK*  
Mo. + Do., 9:00 – 12:00, nach Vereinbarung, R3, 3  
Kontakt: R. Nock-Azari, Tel: 122 94 59  
Allgemeine Sozialberatung (tel. Sprechstunde)  
Mo., 14:00 - 16:00, und nach Vereinbarung  
*Kontakt: Y. Galler, Tel: 33 15 61*

## REGELMÄSSIGE TERMINE

### CityKirche

#### Gottesdienste

So., 11:00 Gottesdienst mit Predigtreihen

So., 19:00 ESG: Abendgebet nach Taizé im Turmsaal

#### Offene Kirche

Die Kirche ist Mo-Sa. von 11:00 bis 15:00 geöffnet. Sie bietet einen geschützten Raum für Meditation und Ruhe, Begegnung und Gespräch.

#### Konkordien-Kantorei

Probe: Do., 20:00 – 22:00, Haus der Kirche, M1 1a

Kontakt: Heike Kiefner-Jesatko, Tel. 43 17 96 18

**Asyl-Cafe:** Di., 20:00, R3, 3

**Treff russischer Migranten:** Di., 15:00, ESG-Raum, R3 3

#### ESG

Mi., 20:00 – wechselndes Programm mit Vorträgen, Diskussionen, Filmen, Plätzchen backen usw., ESG-Raum, R3, 3

#### Selbsthilfegruppen

Depressive Erkrankungen, Mo., 18:00 - 20:00

CODA, Anonyme Co-Abhängige, Fr., 19:30 - 21:30

Kontakt jeweils über Pfarramt CityKirche

#### Hafenkirche

#### Gottesdienste

So., 09:30 Gemeindegottesdienst

So., 11:00 Gottesdienst der niederländischen Binnenschifferseelsorge

**Gesprächskreis für Jung und Alt**, jeden 2. Mi. im Monat  
Mi., 15:00

## IMPRESSUM

Erscheinungsweise:  
3 x jährlich

**Herausgeber:** Ältestenkreis  
der CityGemeinde  
Hafen Konkordien

#### Redaktion:

Ilka Sobottke (is)

Peter Annweiler (pa)

Anne Ressel (ar)

#### Bankverbindungen

SPK Rhein Neckar Nord

BLZ 670 505 05

Citykirche Konkordien

Konto 331 600 70

Hafenkirche

Konto 387 791 92

Schifferseelsorge

Konto 387 791 84

# LÖWEN

## A P O T H E K E

### GESUNDHEIT IM QUADRAT



#### **Apotheker Joachim Bös**

P2,14 am Paradeplatz  
68161 Mannheim

Tel. 06 21-12 63 90  
Fax 06 21-126 39 20  
info@loewen-apotheke.de  
www.loewen-apotheke.de

**Öffnungszeiten:** Mo - Sa 8.30 - 20.00

**300 Jahre  
Gesundheit  
im Quadrat**

## Über Ihren Hochzeitstag hinaus ...

... werden Sie in vielfacher Weise Freude haben

an unseren hochwertigen Töpfen und Pfannen,  
an den soliden, geschmiedeten Messern, an den  
Schöpfkellen, Schüsseln und Seihern aus Edelstahl,  
an den farbenfrohen Geschirrtüchern  
aus feingewirnten Naturgarnen,  
an der herrlichen, aufwendig gewebten  
Tischwäsche und an den vielen anderen  
nützlichen Helfern rund um Küche und Herd.

**Natürlich richten wir Ihnen gerne  
Ihren persönlichen Hochzeitstisch!**

Wenn Sie sich vorher anmelden,  
können wir uns besonders viel Zeit dafür nehmen.

topf + pfanne

Alles für Küche und Herd

Q 2, 12 · 68161 Mannheim · Telefon 06 21/10 47 59